

Submission
Ost / West Fassade

STRÜBY
Erfolgreich planen – mit Freude bauen

Stübly Konzepte AG
Steinbohl 2
4003 Steinerhölzli
T +41 61 818 19 70
www.stueby.ch

Architekt & Holzbau als Gesamtleistung
Stübly Konzepte AG | Stübly Holzbau AG | Stübly Immo AG

PI-Nr: KA23500-451 Mst: 1:50
Datum: 06.03.2024 / ivm Pla-Gr: 60 x 84

Objekt: Provisorische Trainingshalle, 5630 Muri
Besteller: Einwohnergemeinde Muri

±0.00 = 453.17 m. ü. M. = OK fertig Boden EG
Koordinaten: 2'668'474.7809 / 1'237'050.2224

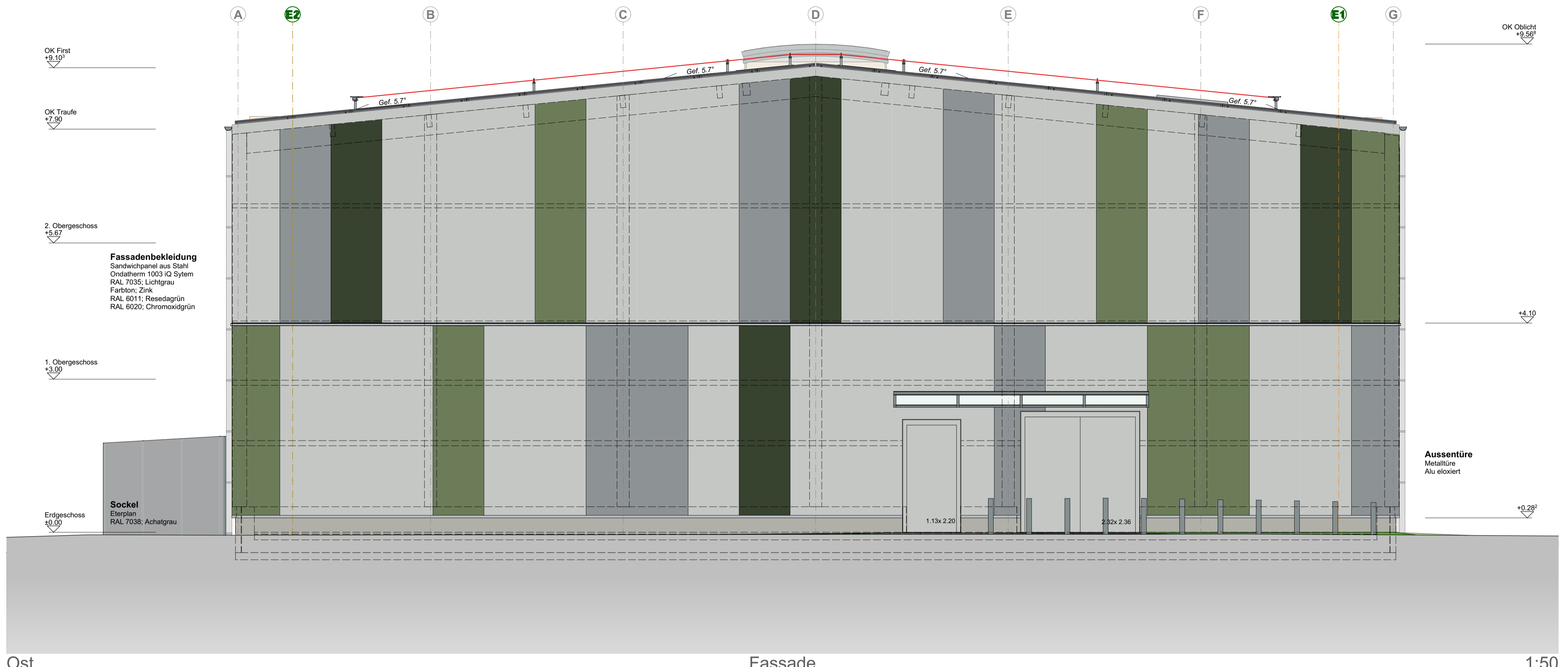
© Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch Dritten zugänglich gemacht werden.

Die Absteckungslinien sind Koordinationslinien für die verschiedenen Gewerke. Die Hauptabmessungen sind auf die Absteckungslinien vermasst.

DATUM: ### **ÄNDERUNGEN Fassade:**

Rev. A 13.02.2024: -Panneleinteilung gemäss Angaben Holzbau angepasst.
Gep. ivm

Rev. B 27.03.2024: -Kunststofffenster mit Metallfenster und Holz-/ Metallfenster ersetzt.
Gep. ivm



Ost Fassade 1:50

Beton	Gipskarton
Backstein	Wärmedämmung
Kalksandstein	Massivholz / Holzwerkstoffplatte
Betonelemente	Sperrschichten
OSB	Stahl
Fermacell	Aussparung
Montage LBW auf Unterlagsboden	Dilatation Wand
Montage LBW auf Überbeton	Dilatation Gipskartonbauplatte
Verstärkung LBW mit UA-Profil	
Sanitärverteiler / Sanitärsteigzone	Lüftungssteigzone
Heizverteiler / Heizsteigzone	KWL Lüftungsgerät
Elektroverteiler / Elektrosteigzone	Abwasser Fallstrang

OK Oberkant	DK Drehkipp	RLM Rahmenlichtmass
UK Unterkant	RAF Rafflamellenstoren	FLM Futterlichtmass
RH Raumhöhe	K Kurbel	BS Brandschutz
BF Bodenfläche	E Elektrisch	KK Klimaklasse
LBW Leichtbauwand	MFB Metallfensterbank	SD Schallämmwert
	HST Hebeschiebefenster	SD T Labor Schallämmwert
BA Bodenablauf	Br Brüstung	
DW Dachwasser	DF Dachfenster	fertig Kote
FS Fallstrang		rohe Kote
WLP Wasserföschposten		
HFL Handfeuerlöcher		

Alle nicht speziell bezeichneten Masse sind Rohmasse und sind am Bau vom Unternehmer zu kontrollieren bez. selbst zu messen. Allfällige Differenzen sind mit der Bauleitung umgehend und vor Arbeitsbeginn zu bereinigen. Masse, die nicht mit dem gezeichneten übereinstimmen, werden rot unterstrichen.

Alle Pläne sind vom Unternehmer auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Bei allen sichtbaren Betonkanten: Einlage Dreikanteleiste.

Auf allen gemauerten tragenden Wänden ist ein Deckenlager gem. Angabe Bauingenieur einzulegen.

Auf allen gemauerten nicht tragenden Wänden ist ein Mörtelbett zu erstellen und ein Pronuovo-Kork einzulegen.

Bei allen Mauerwerkswänden sind zwei Lagen Dachpappe F3 zu verlegen. Eine Lage unter den ersten Stein und eine Lage auf den ersten Stein.

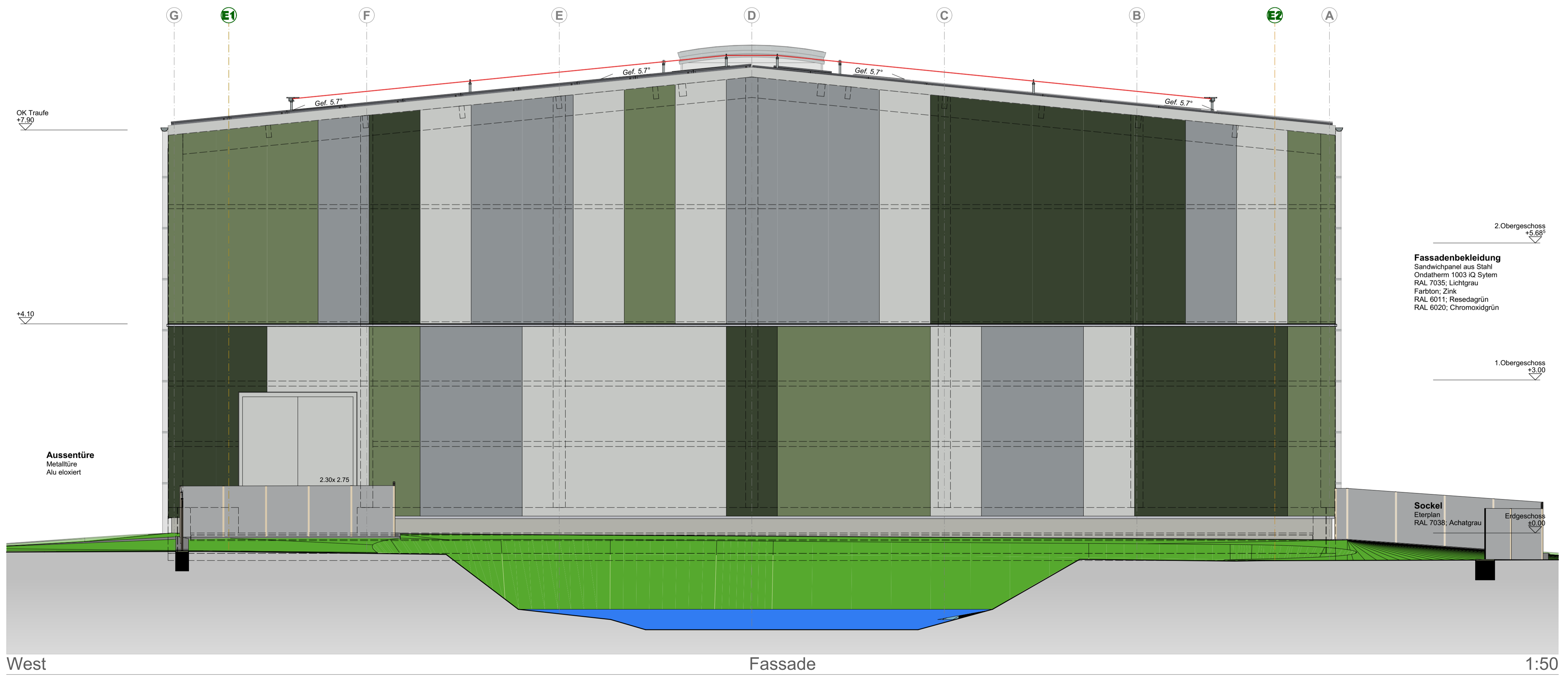
Bei Unterlagsböden muss die erste Lage Dachpappe beidseitig 10cm breiter als das Mauerwerk sein.

Alle nicht geschützten oder dem wetterausgesetzten Betonstürze sind mit einer Wassermaße auszubilden.

Türhöhen innen verstehen sich ab OK höherem Boden bzw. fertig Schwelle bis UK roh Sturz.
Fensterhöhen verstehen sich ab OK fertig Fensterbank bis UK fertig Sturz bzw. OK roh Brüstung bis UK roh Sturz / UK roh Decke
Bei vermasster Aussendämmung sind die Masse ohne Verputz gerechnet.

Sämtliche Bindstellen in den Betonwänden vom Lift und Treppenhaus sind mit Steinwolle auszustopfen und mit einem Zapfen dicht zu verschliessen.

In den Nasszellen bei allen Wandtypen und Beplankungen → Knauf Diamantplatten verwenden.
Leichtbauwände, gemäss Detailkatalog LEICHTBAUWÄNDE.



West Fassade 1:50